

Stellenausschreibung

- Behörde:** Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Jugendamt
- Bezeichnung:** Sozialarbeiter/ in (m/w/d) BesGr.
 Entgeltgruppe S 11b,
einzige Fallgruppe, Teil II,
20.4 der Entgeltordnung
zum TV-L
- Aufgabe/Funktion:** Sozialarbeiter/in im Fachdienst Kindertagesbetreuung (m/w/d)
mit 100% der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich
vertretbarem Umfang ermöglicht.
- Besetzbar:** ab 01.07.2025 unbefristet
 befristet bis
- Einsatzort (Adresse):** Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
- Kennzahl:** 107/2025

Arbeitsgebiet:

Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Sozialpädagogische Beratung von Eltern, Sorgeberechtigten, Pflegepersonen und Fachkräften im Bereich Kindertagesbetreuung sowie Zusammenarbeit mit anderen Ämtern des Bezirks (KJGD, KJPD, RSD) und den Senatsverwaltungen
- Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen, wenn diese einen Kitaplatznachweis anfragen (§6 VO KitaFÖG)
- Beratung und Unterstützung von Trägern bei der konzeptionellen und fachlichen Weiterentwicklung von Angebotsstruktur und Inhalt sowie zur Qualitätsentwicklung auf der Grundlage der „Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen – QVTAG“ insbesondere zur Sprachförderung, Elternpartizipation, Inklusion, Sicherstellung des Verfahrens zur Gewährleistung des Kinderschutzes und zum Übergang Kita – Grundschule
- Darstellung der bezirklichen Tagesbetreuungsangebote, regionale und trägerbezogene Analyse der Belegungssituation, Führung der entsprechenden Statistiken
- Beschwerdemanagement und Mediation bei Konfliktfällen im Kitabereich; diesbezügliche Zusammenarbeit mit den Einrichtungsträgern und der Kita-Aufsicht der Senatsverwaltung
- Mitwirkung bei der Koordination des Landesprogramms „Gute gesunde Kita“ im Bezirk Mitte und diesbezügliche Kooperation mit der zuständigen Senatsverwaltung und anderen Institutionen
- Mitwirkung bei der Beantragung und Umsetzung von Sonderprogrammen für den Fachbereich sowie bei der Realisierung von familienbildenden und beratenden Angeboten (u.a. Familienzentren)
- Gewährleistung des Prüfverfahrens zur Feststellung des erhöhten und wesentlich erhöhten Förderbedarfs sozialpädagogischer Hilfen in Kindertagesstätten
- Sicherstellung der Förderung von Kindern mit Sprachförderbedarf und von Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt sind
- Prüfung und Stellungnahme zur Härtefallregelung (§4 TKBG)
- Fertigen von Stellungnahmen, Bearbeitung von Anfragen
- Vertretung des bezirklichen Jugendamtes in fachpolitischen und überbezirklichen Gremien zur Problematik Kindertagesbetreuung
- Initiierung, Koordination und fachliche Begleitung von sozialräumlichen und überregional ausgerichteten Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII, thematischen Arbeitsgruppen und Netzwerken
- Interessenvertretung des Fachdienstes zu Fragen der bedarfsgerechten Weiterentwicklung von Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe auf Bezirksebene, Kooperation mit anderen Ämtern und Institutionen
- Beratung zu Angeboten für einen offenen und gerechten Zugang zu Bildung und zur Sicherung der Teilhabe aller Kinder, Jugendlichen und Familien innerhalb des Bezirkes

- Mitwirkung zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kinderwohlgefährdung unter Einbeziehung der Kitas und Träger gemäß §8a SGB VIII. Teilnahme und Mitwirkung an der Netzwerk AG Kinderschutz
- Teilnahme an Netzwerktreffen im Schulbereich zum Übergang Kita Grundschule
- Teilnahme an Treffen von Kitaverbänden
- Beratung und Teilnahme am Bezirkselfernausschuss-Kita
- Mitwirkung bei der Verfassung fachbezogener Stellungnahmen zu Anträgen des QM und Stadtteilmanagements
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Fachdienstes (inkl. Erstellung und Veröffentlichung von Fachbeiträgen und Präsentationen bei Fachveranstaltungen)
- Bearbeitungen von Meldungen der Kitaträger (nach 4 Abs. 12 VO KitaFöG)
- Zusammenarbeit mit dem Bereich der Kindertagespflege
- Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung der Fachdienstleitung

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Diplom- oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung
oder

Diplom- oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Erziehungswissenschaften. Die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall nach der Entgeltgruppe S 8b TV-L.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sozialarbeiterin-im-Fachdienst-Kindertagesbetreuung-mwd-de-j57683.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S c h a k

Anforderungsprofil

Stand: Apr 2025

Ersteller/in: Jug FD 2

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Sozialarbeiter_in im Fachdienst Kindertagesbetreuung

Dienststelle:

Bezirksamt Mitte von Berlin

Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit

Jugendamt

Fachdienst 2

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Sozialpädagogische Beratung von Eltern, Sorgeberechtigten, Pflegepersonen und Fachkräften im Bereich Kindertagesbetreuung sowie Zusammenarbeit mit anderen Ämtern des Bezirks (KJGD, KJPD, RSD) und den Senatsverwaltungen
- Beratung und Unterstützung der Eltern bei der Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen, wenn diese einen Kitaplatznachweis anfragen (§6 VO Kita-FÖG)
- Beratung und Unterstützung von Trägern bei der konzeptionellen und fachlichen Weiterentwicklung von Angebotsstruktur und Inhalt sowie zur Qualitätsentwicklung auf der Grundlage der „Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen - QVTAG“ insbesondere zur Sprachförderung, Elternpartizipation, Inklusion, Sicherstellung des Verfahrens zur Gewährleistung des Kinderschutzes und zum Übergang Kita - Grundschule
- Darstellung der bezirklichen Tagesbetreuungsangebote, regionale und trägerbezogene Analyse der Belegungssituation, Führung der entsprechenden Statistiken
- Beschwerdemanagement und Mediation bei Konfliktfällen im Kitabereich; diesbezügliche Zusammenarbeit mit den Einrichtungsträgern und der Kita-Aufsicht der Senatsverwaltung
- Mitwirkung bei der Koordination des Landesprogramms „Gute gesunde Kita“ im Bezirk Mitte und diesbezügliche Kooperation mit der zuständigen Senatsverwaltung und anderen Institutionen
- Mitwirkung bei der Beantragung und Umsetzung von Sonderprogrammen für den Fachbereich sowie bei der Realisierung von familienbildenden und beratenden Angeboten (u.a. Familienzentren)
- Gewährleistung des Prüfverfahrens zur Feststellung des erhöhten und wesentlich erhöhten Förderbedarfs sozialpädagogischer Hilfen in Kindertagesstätten
- Sicherstellung der Förderung von Kindern mit Sprachförderbedarf und von Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt sind
- Prüfung und Stellungnahme zur Härtefallregelung (§4 TKBG)
- Fertigen von Stellungnahmen, Bearbeitung von Anfragen

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des bezirklichen Jugendamtes in fachpolitischen und überbezirklichen Gremien zur Problematik Kindertagesbetreuung • Initiierung, Koordination und fachliche Begleitung von sozialräumlichen und überregional ausgerichteten Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII, thematischen Arbeitsgruppen und Netzwerken • Interessenvertretung des Fachdienstes zu Fragen der bedarfsgerechten Weiterentwicklung von Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe auf Bezirksebene, Kooperation mit anderen Ämtern und Institutionen • Beratung zu Angeboten für einen offenen und gerechten Zugang zu Bildung und zur Sicherung der Teilhabe aller Kinder, Jugendlichen und Familien innerhalb des Bezirkes • Mitwirkung zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kinderwohlgefährdung unter Einbeziehung der Kitas und Träger gemäß §8a SGB VIII. Teilnahme und Mitwirkung an der Netzwerk AG Kinderschutz • Teilnahme an Netzwerktreffen im Schulbereich zum Übergang Kita Grundschule • Teilnahme an Treffen von Kitaverbänden • Beratung und Teilnahme am Bezirkselfternausschuss-Kita • Mitwirkung bei der Verfassung fachbezogener Stellungnahmen zu Anträgen des QM und Stadtteilmanagements • Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Fachdienstes (inkl. Erstellung und Veröffentlichung von Fachbeiträgen und Präsentationen bei Fachveranstaltungen) • Bearbeitungen von Meldungen der Kitaträger (nach 4 Abs. 12 VO KitaFöG) • Zusammenarbeit mit dem Bereich der Kindertagespflege • Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten • Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung der Fachdienstleitung
	<p>Bewertung:</p> <p>Entgeltgruppe S 11bTeil II 20.4 TV-L</p>

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <p>Diplom- oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung</p> <p>oder</p> <p>Diplom- oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Erziehungswissenschaften. Die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall nach der Entgeltgruppe S 8b TV-L.</p>
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Digitale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen verfügt über Anwenderkenntnisse im Umgang mit der aktuellen Fachsoftware ISBJ kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse der LHO, AV LHO, GGO 1 Kenntnisse des Datenschutzes Berliner Bildungsprogramm und Sprachlerntagebuch Orientierungshilfe zur Feststellung des Bedarfs für Kinder bis zum Schuleintritt Schulgesetz (SchulG) Gesetz zur vorschulischen Sprachförderung Vertiefte Kenntnisse der bürgerorientierten Verwaltungstätigkeit, der Organisations- und Verwaltungslogistik, der Akteure im Sozialraum (Land Bezirk/ Trägerschaft Kitas) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse <ul style="list-style-type: none"> Beherrschung der Anwendung des SGB VIII, Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) mit seiner Rechtsverordnung VO KitaFöG Rahmen- und Qualitätsvereinbarung mit Trägern der freien Jugendhilfe und den Eigenbetrieben (RV-Tag und QVTAG) Leitfaden Feststellung erhöhter und wesentlich erhöhter Förderbedarf Kenntnisse im Konflikt- und Beschwerdemanagement 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	• fördert die fachliche Zusammenarbeit				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• setzt Ressourcen zielführend ein				
	• plant den Zielerreichungsprozess				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hält Vereinbarungen ein				
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• spricht und schreibt serviceorientiert nachvollziehbar				
	• zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• geht mit Kritik konstruktiv um, geht auf Aussagen anderer ein und ist selbstkritisch, hinterfragt eigenes Denken und Handeln				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen bzw. Teams bei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• beachtet das Zeitfenster der Auftraggebenden				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen der Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
	• reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• erkennt Ausgrenzungen und kann Instrumente der Förderung von Menschen mit Migrationsgeschichte anwenden				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				